

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 32

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welches sind aber die Ursachen am Verfall dieses Volkes? Alle ehrlichen Leute gestehen es ein: es ist die Schule ohne Gott, die Schule ohne Religion, welche die größte Schuld trägt. Vor 30 Jahren, 1882, wurde in Frankreich das freimaurerische Schulgesetz erlassen und die gottlose Schule eingeführt, gottlos in dem Sinne, daß von Gott nicht mehr geredet wird. Die Folgen liegen heute schon klar zutage.

Mit Recht sagte Napoleon der Große: „Ich fühle mich nicht imstande, ein Volk zu regieren, das keine Religion hat. Solche Menschen lassen sich nicht regieren; die kann man nur erschießen! Seit Beginn der Revolution habe ich sie am Werk gesehen!“ — Auch der alte Fritz von Preußen, obschon selbst ohne Religion, erkannte die Notwendigkeit derselben zu einem geordneten Staatswesen und sprach einst zu seinem Minister: „Schaffe er mir Religion ins Land!“

Literatur.

A. G. Schlipfötter, *Was sollen wir spielen?* 450 der beliebtesten Jugend-, Turn- und Volksspiele für Schule, Haus, Vereine und Gesellschaftskreise. 288 Seit. 8^o mit zahlreichen Illustrationen kart. M. 2.—. (Diegsam gebund. M. 2,50.) Verlag der Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

Wenn ein solches Büchlein innerhalb zweier Jahre in 16. Auflage ausgegeben werden kann, so ist das ein Zeichen, daß es sich im Gebrauch bewährt hat. So ist es in der Tat. Die „Neue Pädagogische Zeitung“ schreibt z. B.: Vorliegende Sammlung ist wohl die reichhaltigste von denen, die wir kennen gelernt haben. Ihr besonderer Vorzug besteht darin, daß sie nicht nur eine bestimmte Kategorie von Spielen enthält, sondern daß in ihr sowohl Spiele im Freien aller Art für alt und jung, sowie Spiele im Hause, im Zimmer, in der Gesellschaft u. in reicher Fülle zu finden sind. Alle Gruppen sind in entsprechende Unterabteilungen eingeteilt, dem Alter der Kinder entsprechend, so daß es leicht ist, aus der Menge der Spiele das Passende herauszufinden. R.

A. G. Schlipfötter, *Allerlei Kurzweil im Hause.* 16. Auflage. Eine Sammlung von Rätseln, Scherzfragen, Scherzspielen, Streichholz- u. Kunststücken, Rechenaufgaben, Beschäftigungsspielen u. Für jung und alt, für den einzelnen wie für kleinere und größere Kreise. 127 S. Mit zahlreichen Illustrationen. Dauerhaft kartoniert M. 1,40. Verlag der Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

Das bekannte Spielbuch (*Was sollen wir spielen?*) desselben Verfassers beweist, wie gut er es verstanden hat, bei der Auswahl geeigneter Spiele den rechten Ton zu treffen. Nun ist es wieder eine reiche Fülle der Unterhaltung und Belehrung, die der unermüdete und erfindungsreiche Sammler in diesem neuen Büchlein darbietet. Man wird mit Begeisterung und Dank all' diese Anregung willkommen heißen. W.

Briefkasten der Redaktion.

1. Wir werden von maßgebender Seite aufmerksam gemacht, daß eben ein ausgezeichnetes Gebetbüchlein erschienen sei, betitelt „Der kath. Lehrer“ von

Dr. theol. W. von der Fuhr. Verlag: Benziger u. Comp. A. G. Einsiedeln zc.
Es sei gerade in den Tagen der Exerziten an dieses Novum erinnert. —

2. Geseht sind: Monistische Weltanschauung und kath. Wahrheit —
Zur Reform des Schulaufsatzes zc.

3. Eingegangen sind: Zeitgemäße Gedanken über Mädchenerziehung
— Der Schwabekrieg (Präpar. für die 6. Kl.) Besten Dank! Folgt eines
nach dem anderen. —

4. „Zur Berufswahl im Mittelstande“ liegt ein gediegener Separat-Abdruck von Dr. jur. A. Hättenschwiler in Luzern vor. Die Arbeit verdient alle Beachtung. —

Unsere Goldharnier-Ketten 118

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Einschmelzen garantiert ca. 110/1000 fein Gold ergeb.) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhr-Ketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, ca. 1500 photograph. Abbildungen, gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Hergiswald ob Kriens

1 Stunde von Luzern in prachtvoller Lage. Sehr geeignet zu Schulausflügen. Beste Verpflegung. Mit bester Empfehlung **Geschw. Portmann**, neue Besitzer.

Ziehung 28. September.

Beeilen Sie sich

L o s e

à Fr. 1.— (auf 10 ein Gratislos) der Geldlotterie für den Schulhausbau Airolo zu kaufen. Sie unterstützen dadurch ein philanthropisches Werk für eine durch den Bergsturz und durch Feuersbrünste schwer geprüfte Ortschaft. Gleichzeitig bieten Sie dem Glücke die Hand, um eine bedeutende Summe Bargeld zu gewinnen. Treffer von Fr. 20000, 5000, 3000, 2000, 1000 u. s. w. Grosse Gewinnchance. Versand gegen Nachnahme durch die H 4120 O

Zentralstelle in Airolo

Postplatz No. 212.

Magenleidende

finden in Singer's Spezialitäten unübertroffene Nahrungsmittel. 73

Singer's hygienischer Zwieback, durch und durch gebäht, leicht verdaulich und sehr nahrhaft, Singer's Magenstengel, Salzbretzeli, Salzstengeli, Aleuronatbiscuits, Singer's feinste Milch-Eiernudeln, nach Hausfrauenart hergestellt, nur 1 Minute Kochzeit, werden ärztlich empfohlen und verordnet. Wo keine Ablage, direkter Versandt ab Fabrik. Schweiz. Bretzel- und Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel K.

Druckarbeiten

liefern in geschmackvoller Ausführung
Eberle & Ridenbach, Einsiedeln.